

**FACH-Fachschaft Chemie  
und Wirtschaftschemie  
Ulm e.V.**



**FACH-Fachschaft Chemie  
und Wirtschaftschemie e.V.**

c/o AStA Universität Ulm  
Albert-Einstein-Allee 11  
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731/50-22407  
Fax: +49 731/50-22403  
fs-chemie@uni-ulm.de

## **Geschäftsbericht des FACH-Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie Ulm e.V. für das Jahr 2010**

**Geschäftsstelle:**

BECI Büro O27/131  
c/o AStA Universität Ulm  
Albert-Einstein-Allee 11  
89081 Ulm, Germany

**Gründungsjahr**

2008

**Datum Eintragung**

02.07.2009

**Vorstand:**

Lars Boorberg  
Daniel Rau  
Benedikt Weggler  
Marcus Köhler

**Amt:**

Vorsitzende/r  
stv. Vorsitzende/r  
Schriftführer  
Schatzmeister/in

# Mitgliederliste

## Zur Zeit aktive Mitglieder: 19

### Ordentliche Mitglieder(17):

Boorberg Lars  
Bauer Michael  
Fiore Vito  
Fischer Julia  
Gabriel Christina  
Georgieff Michael  
Gröne Julius  
Jäckle Markus  
Kapetanovic Sasa  
Köhler Marcus  
Rau Daniel  
Riedel Denise  
Stanislawski Tamara  
Stein Nina-Hanna  
Uhlmann Sebastian  
Wegglar Benedikt  
Wörle Katharina

### Ideelle Mitglieder(2):

Kanzler Rainer  
Lorenz Christoph

### Fördermitglieder(0):

—

### Gründungsmitglieder:

Boorberg Lars  
Braun Stefan  
Jäckle Markus  
Kanzler Rainer  
Köhler Marcus  
Stanislawski Tamara  
Uhlmann Sebastian  
Wegglar Benedikt  
Wörle Katharina

**Anmerkung:** Die Mitgliederliste entspricht dem Stand zum 31.12. 2010

# Übersicht

<b>Teil 1: Eckdaten des Vereins</b> .....	4
a) Mitglieder	
i) Mitgliedsbeiträge . . . . .	4
b) Mitgliederstatistik	
c) Finanzen	
i) Gemeinnützigkeit . . . . .	4
ii) Finanzamt/ Steuernummer . . . . .	4
iii) Vermögen am 01.01. . . . .	4
iv) Vermögen zum 31.12. . . . .	4
<b>Teil 2: Geschäftsbericht</b> .....	5
a) Tätigkeit des Vereins bis 31.12.2010	
i) Chemiker Sommerfest . . . . .	5
ii) Erstsemestereinführung (ESE) . . . . .	6
b) Finanzielle Tätigkeiten bis 31.12.2010	

## Teil 1: Eckdaten des Vereins

Daten wie Name des Vereins, Sitz der Geschäftsstelle, aktueller Vorstand und Gründungsjahr befinden sich auf dem Deckblatt. Anzumerken bleibt noch das die Leitung der Geschäftsstelle vom Vorstand durchgeführt wird. Dieser stellt auch das gesamte Personal der Geschäftsstelle dar.

### a) Mitglieder

#### i Mitgliedsbeiträge

Fördermitglieder bezahlen einen Beitrag in Höhe von 10 Euro pro Geschäftsjahr. Die übrigen Mitglieder sind beitragsfrei.

### b) Mitgliederstatistik

dem FACH-Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie Ulm e.V. sind seit Beginn des Geschäftsjahres 2010 drei weitere Mitglieder beigetreten dies sind insbesondere:

- Bauer Michael
- Fischer Julia
- Riedel Denise

Ausgehieden sind Stefan Braun und Johanna Neuberger

### c) Finanzen

#### i Gemeinnützigkeit

Die Gemeinnützigkeit des FACH-Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie Ulm e.V. wurde durch die vorläufige Bescheinigung vom 20.03.2009 anerkannt.

#### ii Finanzamt/ Steuernummer

Das für den FACH-Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie Ulm e.V. zuständige Finanzamt ist das **Finanzamt Ulm** die Steuernummer lautet **Steuernummer: 88042/01835**

#### iii Vermögen am 01.01.

Vereinsvermögen am 01.01.2010: 1693,62€

#### iv Vermögen zum 31.12

Vereinsvermögen zum 31.12.2010: 5136,83€

## Teil 2: Geschäftsbericht

### a) Tätigkeit des Vereins bis 31.12.2010

Der Verein FACH-Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie Ulm e.V. wurde am 17.09.2008 gegründet. Seine vornehmlichste Tätigkeit besteht darin die Belange und Interessen der Studierenden im Fachbereich Chemie an der Universität zu vertreten dazu hat er vom 01.01.2010 bis zum Jahresabschluss 2010 folgendes geleistet:

- Satzungsgemäß wurde der regionale, überregionale und internationale Kontakt zu anderen studentischen Organisationen gefördert, indem die Durchführung der Bundes-Fachschaften-Tagung der Chemiefachschaften (BuFaTa-Chemie) im Wintersemester 2010/2011 ausgerichtet wurde.
- Kontaktförderung zwischen den unterschiedlichen Generationen an Mitgliedern der Fakultät für Naturwissenschaften wurde durch den vom Verein geförderten Fachschaftsbetrieb gewährleistet, da beinahe sämtliche Mitgliedsgenerationen in der Fachschaft vertreten sind.
- Durch einführende Seminare an der Erstsemestereinführung und Teilnahme am Studientag gewährleisteten die Vereinsmitglieder einen kontinuierlichen Informationsfluss rund um das Chemie- und Wirtschaftschemiestudium in Ulm aus studentischer Sicht.
- Erfahrungsgemäß sind kurz vor und nach Weihnachten die Abbrecherzahlen im Chemiestudium sehr hoch. In Zusammenarbeit mit den Professoren und der Studienkommission hat die Fachschaft sowie der Verein eine Veranstaltung initiiert und organisiert. Diese Veranstaltung sollte dazu dienen Gründe für das Abbrechen herauszufinden. Es wurde ein persönlicher Rahmen geschaffen innerhalb dessen sich die Studierenden, insbesondere die Erstsemestrigen über positive und negative Aspekte der ersten Wochen des Chemiestudiums mit den für die Durchführung der Studiengänge Verantwortlichen auszutauschen. Die Ergebnisse dieses Treffens wurden in Ansätze zur Verbesserung des Bachelor/Masterstudienganges aufgenommen.
- Lehr- und Lernmaterial wurde insbesondere durch den Verkauf von Labormäntel und -brillen gewährleistet. Zusätzlich stellte der FACH auch die Möglichkeit von Übungsaufgaben und Zugang zu einer kleinen Fachbibliothek zur Verfügung.
- Durch die vom FACH-Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie Ulm e.V. ermöglichte und geförderte Fachschaftsarbeit wurden die hochschulpolitischen Interessen der Studierenden auch im Sommersemester 2010 und dem Wintersemester 2010/2011 durch die Entsendung studentischer Mitglieder in die für das Chemiestudium relevanten Gremien gewahrt. Dies wären insbesondere der Fakultätsrat, der AStA sowie der Prüfungsausschuss und die Studienkommission Chemie. Durch die Ermöglichung an der Teilnahme an den BuFaTa's war es den Fachschaftsmitgliedern möglich durch Einführung neuer Konzepte mehr Einfluss auf die Auswahlgespräche neuer Professoren zu bekommen. Dadurch ist es der Fachschaft und dem Verein möglich die hochschulpolitischen Interessen der Chemiestudierenden besser zu vertreten.

### i Chemiker Sommerfest

Am 15.07.2010 fand das alljährliche Chemiker Sommerfest statt. Diese, traditionell von der Fachschaft Chemie organisierte Ereignis dient dazu die Berührungängste zwischen Studierenden und Dozierenden abzubauen. Dies ist besonders an einer kleinen Universität wie der Universität Ulm sehr wichtig da sonst ein angenehmes familiäres Klima zwischen Professoren und Studierenden nicht möglich wäre. Um dies zu ermöglichen veranstalten Verein und Fachschaft jährlich ein Grillfest an dem Studierende und Dozierende teilnehmen um in entspannter Atmosphäre Aspekte des Chemiestudiums zu besprechen. Des Weiteren nutzt die Fachschaft und der Verein die Gelegenheit die Arbeit des vergangenen Jahres vorzustellen und Mitglieder anzuwerben. Die Fachschaft Chemie und

Wirtschaftschemie und der FACH-Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie Ulm e.V. sehen gerade solche Aktionen die der Verbesserung der Dozenten/Studierenden-Interaktion dienen als eine ihre bedeutendsten Aufgaben an, was auch durch die Satzung §2 Abs. 2 und 6,i deutlich wird.

## ii Erstsemestereinführung (ESE)

Um gerade Studienanfängern einen leichten Start ins Chemiestudium und eine unproblematische Eingewöhnung an die veränderte Lebenssituation und den neuen Lebensabschnitt zu ermöglichen bietet die Fachschaft eine Erstsemestereinführung an. Diese erstreckt sich über einen Zeitraum von zwei Kalenderwochen zu Semesterbeginn. Ein reichhaltiges Angebot an Informations-, Kennenlern- und Orientierungsveranstaltungen prägt diesen Zeitraum. Hierzu zählen unter anderem die Unirally, das "Prof-Café" und das Begegnungswochenende ("Ersti-Hütte").

Jeder der schon einmal an der Universität Ulm war, weiß das sie wie ein Labyrinth aufgebaut ist. Damit die Erstsemestrigen sich gerade in den ersten Wochen zurechtfinden bietet die Fachschaft und der Verein einen Orientierungsparcours an.

Beim "Prof-Café" bekommen die Studienanfänger die erste Gelegenheit die Dozierenden außerhalb des Hörsaals bei Kaffee und Kuchen kennen zu lernen.

Das Begegnungswochenende zielt in erster Linie darauf ab den Kontakt der Studierenden des Anfängersemesters untereinander zu stärken, sowie Bekanntschaften mit den höheren Semestern zu knüpfen. Zusätzlich werden Seminare wie

- Chemie studieren aber richtig
- Labor überleben
- Modulhandbuch, Prüfungsanmeldung und andere Formalien
- Gremien oder wie funktioniert eine Uni überhaupt
- Wofür ihr alles bezahlt! Studiengebühren und ihre Verwendung im Fachbereich Chemie

durchgeführt.

Da vor allem die ersten Wochen mit Informationen angefüllt sind gibt die Fachschaft und der Verein einmal im Jahr eine Zeitschrift, das LÖMI (Abkürzung für Lösungsmittel) heraus indem die wichtigsten Informationen festgehalten sind. Diese wird dann den Studienanfänger während der ESE kostenlos zu Verfügung gestellt.

## b) Finanzielle Tätigkeiten bis 31.12.2010

Zum 01.1.2010 verfügte der Verein über finanzielle Mittel in Höhe von 1655,78€ Bankguthaben und 37,84€ in bar.

Am 18.02.2010 erhielt der Verein einen Gewinnanteil am SoNaFe 2009 in Höhe von 534,41€.

Am 15.03.2009 erhielt der Verein eine Spende in Höhe von 300€.

Vom 23.04.2010 bis zum 25.04.2010 fand ein Seminarwochenende statt. Der Teilnehmerbeitrag betrug 30€ für aktive Fachschaftsmitglieder und 40€ für ehemalige/inaktive Fachschaftsmitglieder, insgesamt wurden Teilnehmerbeiträge in der Höhe von 560€ eingezogen. Die Übernachtungskosten betragen 468€. Für Verpflegung zahlte der Verein 192,55€, für Getränke 177,09€ und für Ausstattung 5,42€.

Am 08.06.2010 erstattete die Studienkommission Chemie den seit 2009 fälligen Betrag von 1563,84€ für die ESE 2009 (siehe Geschäftsbericht 2009).

Ende Juni fanden an der Universität Greminumswahlen statt. Zur „Wählermotivation“ wurden Mohrenköpfe erworben, im Wert von 40,74€ .

Am 06.07.2010 erhielt der Verein eine Spende in Höhe von 1300€ von den Organisatoren des diesjährigen Chemikerfaschings.

Am 15.07.2010 fand das Chemiker Sommerfest an der Universität Ulm statt. Dieses wurde von der Fachschaft Chemie organisiert und vom Verein über Spenden und Getränkeverkauf finanziert. Die Studienkommission Chemie erklärte sich bereit Rechnungen in Höhe von 300€ zu übernehmen. Dies geschieht jedoch aus organisatorischen Gründen immer erst im Nachhinein der Veranstaltung, so dass der Verein das Geld vorher auslegen muss.

Es wurden Spenden in Höhe von 950€ von Professoren und dem JCF (Jung-Chemiker-Forum) vor der Veranstaltung eingeworben. Während der Veranstaltung konnten noch einmal 136€ über eine Spendenkasse und 300,50€ durch den Verkauf von Getränken eingenommen werden. Der Verein hatte Ausgaben in Höhe von 835,87€ für Speisen. 581,33€ für Getränke und 95€ für Ausstattung Pfand wird am Jahresende separat mit dem Pfand von anderen Veranstaltungen abgerechnet.

Für eine Sitzung am 21.07. wurde Pizza bestellt, welche 38€ kostete.

Anfang August wurde dann der von der Studienkommission versprochene Anteil von 300€ am Chemiker-Sommerfest dem Verein überwiesen. Ebenso erhielt der Verein eine Spende in Höhe von 18,05€ von den Organisatoren des OC-Abschluss-Grillens.

Am 23.09.2010 erhielt der Verein einen Gewinnanteil am BECI – Fest 2010 in Höhe von 892,82€.

Im Oktober 2010 fanden die Erstsemestereinführung (ESE) und das Begegnungswochende statt. Ein Teil der Hüttenkosten wird wieder von der Studienkommission Chemie getragen, jedoch erfolgt die Zahlung aus organisatorischen Gründen seitens der Studienkommission erst 2011. Die teilnehmenden Studenten (37) zahlten 20€, Vereinsmitglieder (18) 15€, und ehemalige Fachschaftsmitglieder (5) 30€, insgesamt 1160€ Unkostenbeitrag. Für Verpflegung zahlte der Verein 761,32€, für Getränke 610,53€. Für Ausstattung gab der Verein hier 55,69€ aus. Die Übernachtungskosten betragen 1800€, allerdings wird dies von der Studienkommission übernommen. Insgesamt wurden für die ESE und das Begegnungswochende 3227,54€ vom Verein ausgegeben. Da die Übernachtung noch von der Studienkommission übernommen wird, entfallen nur noch 1427,54€ auf den Verein. Dem stehen ein Unkostenbeitrag von 1160€ gegenüber, wodurch sich ein Verlust von 267,54€ ergibt.

Am 22.11.2010 erhielt der Verein einen Gewinnanteil am SoNaFe 2010 in Höhe von 115,74€.

Im November, vom 25.11 bis zum 28.11., fand die Bundes-Fachschaften-Tagung in Ulm statt. Hierfür stellt der Verein finanzielle Mittel bereit. Dabei entfielen 339,06€ auf Verpflegung, 45,03€ auf Getränke und 35,81€ auf Ausstattung. Für eine Abendveranstaltung an der Universität zahlte der Verein für Eintrittskarten 200€. Durch die angebotenen Exkursionen entstanden Fahrtkosten in Höhe von 39€. Dem standen ein Teilnehmerbeitrag von 840€ (25€ pro Person) und Einnahmen durch den Verkauf von Getränken von 70€ gegenüber.

Hierbei ist allerdings zu beachten, dass nicht die kompletten Ausgaben der Veranstaltung erfasst sind. Die Rechnung des Getränkehändlers, sowie die Mensa-Rechnung der Universität kamen erst im Januar 2011 und wurden somit auch erst da beglichen. Die Mensarechnung betrug 195€ und die Getränkerechnung 335,92€. Gesamt fielen also noch Kosten in Höhe von 530,92€ in 2011 an. Für

das Jahr 2010 ergab sich für diese Veranstaltung ein Gewinn in Höhe von 251,10€. Insgesamt steht für diese Veranstaltung aber ein Verlust von 279,82€.

Im November fand der Studientag an der Universität Ulm statt. Die Studienkommission sagte eine Übernahme der Verpflegungskosten in Höhe von 95€ zu, kann aber immer erst im Nachhinein zahlen. Der Verein musste dieses Geld vorstrecken und erhielt es im Dezember zurück.

Am 09.12. erhielt der Verein den von der Studienkommission versprochenen Anteil für die ESE in Höhe von 1800€.

Zum Jahresabschluss führte der Verein erstmalig eine Weihnachtsfeier durch. Hierfür wurden 95,48€ für Verpflegung, 47,67€ für Getränke und 1,95€ für Ausstattung ausgegeben, insgesamt 145,10€

Labormäntel und Brillen wurden über das gesamte Jahr 2010 verkauft. Mäntel wurden für je 11€, Brillen für je 4€ verkauft. Im Oktober 2010 wurden die Bestände wieder aufgefüllt. Für 559,30€ wurden 15 Laborbrillen und 49 Labormäntel erworben. Pro Mantel wurden hier 10,41€ und pro Brille 3,27€ gezahlt. Eine im Jahr 2009 erhaltene Rechnung für Labormäntel in Höhe von 41,65€ wurde Anfang 2010 ebenso noch bezahlt. Pro verkauften Mantel hat der Verein einen Gewinn von 0,59€, pro Brille von 0,73€. Im gesamten Jahr 2010 wurden insgesamt 300€ durch den Verkauf von Labormänteln und Laborbrillen eingenommen.

Das ganze Jahr über fanden Professorengespräche und Berufungskommissionen statt. Hierfür zahlte der Verein 68,94€ Durch die Veranstaltungen entstanden über das ganze Jahr Kosten für das Drucken von Plakaten und andern Auslagematerialien. Insgesamt gab der Verein 131,73€ für Druckrechnungen aus. Durch eine falsch gestellte Rechnung wurden aber 25,62€ zurückerstattet.

Für Büromittel gab der Verein 9,98€ aus.

Für die Reparatur des Kickers der Studierendenbegegnungsstätte fielen 55,86€ an.

Für Mitgliederpflege zahlte der Verein 25,44€.

Durch das Seminarwochenende, das Chemiker-Sommernfest, die ESE-Hütte, sowie die BuFaTa wurden jeweils größere Mengen an Getränken angeschafft. Ein Aufsummieren von Pfandausgaben in Höhe von 331,72€ und Pfandrückgaben in Höhe von 184,045€ ergab ein Defizit von 147,68€. Ein genaues Zuordnen des Verlustes ist nicht möglich, da die Getränke teilweise nicht zeitnah zurückgebracht wurden. Hier könnte allerdings noch einiges optimiert werden, zum Beispiel durch zeitnahes Zurückbringen des Pfands.

Zur Ehrung ausgeschiedener aktiver Fachschaftsmitglieder schaffte der Verein kleine „Pokale“ in Form eines Erlenmeyerkolbens auf einem Sockel an. Dabei entstanden Kosten in Höhe von 187,65€. Zur Weihnachtsfeier übergab der Verein seinen Mitgliedern Kalender von 2011, welche 60€ kosteten.

Im Jahre 2010 wurde im ideellen Bereich ein Überschuss von 6082,24€ erzielt.

Im Zweckbetrieb betrug der Verlust 3827,94€ und im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurde ein Gewinn von 1158,91€ erzielt.

Für das Jahr 2009 ergab sich somit gesamt gesehen ein Gewinn von 3413,21€.

Der Betrag fällt nur so hoch aus, weil der Anteil der Studienkommission für die ESE von 2009 erst 2010 überwiesen wurde. Weiterhin fehlen noch die 2 Rechnungen von der BuFaTa, dies trägt eben-



falls zu dem hohen Gewinn bei.

Zum 31.12.2010 verfügt der Verein über finanzielle Mittel in Höhe von 4661,13€ Bankguthaben und 445,70€ in bar, gesamt 5136,83€.